

Anforderungen an das Deutsche Schulter- und Ellenbogenzentrum



Freigabe durch die Zertifizierungskommission: 18.10.2024
Version: 18.10.2024, P1

Persönliche Voraussetzungen

Die personenspezifischen Voraussetzungen sind neben der Angabe der Kontaktdaten in zwölf verschiedenen Kategorien unterteilt, die sich je nach Art der Personenrolle (Leitender Arzt oder Stellvertreter) unterscheiden. Bitte nutzen Sie den Erhebungs- und Kennzahlenbogen. Die entsprechenden Nachweise sind im Audit vorzulegen.

Leitender Arzt (LA)

- Kontaktdaten (Nachweis persönliche Angaben LA)
- Abgeschlossene Facharztausbildung in der Orthopädie und/oder Unfallchirurgie (Nachweis: Kopie der Facharzturkunde)
- Abgeschlossene Promotion zum Dr. med. (Nachweis: Kopie der Promotionsurkunde bzw. Äquivalenzbescheinigung einer deutschen Universität bei z.B. Dr. med. univ.)
- Habilitation oder einer Habilitation äquivalente Leistung (Nachweis: Kopie der Habilitationsurkunde bzw. Kopie der Lehrbefugnis/Lehrbefähigung, geeignete Nachweise für äquivalente Leistungen werden durch die Zertifizierungskommission geprüft und anerkannt)
- Weiterbildungsbefugnis
 - entweder ein Jahr im Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie personengebunden an den LA
 - oder drei Jahre im Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie inkl. Common Trunk innerhalb der Einrichtung (Nachweis: Kopie der Weiterbildungsermächtigung des LA oder Bescheinigung des Klinikleiters über drei Jahre Weiterbildungsbefugnis innerhalb der Klinik und über die eigenständige klinische Verantwortung des LA in der Schulter- und Ellenbogenchirurgie)
- Eigenständige klinische und wissenschaftliche Verantwortung (Nachweis Bescheinigung des Klinikleiters)
- Mitglied DVSE (Nachweis: Kopie der Mitgliedsurkunde)
- Aktuelle oder ehemalige Mitgliedschaft im Vorstand und/oder einer der Kommissionen der DVSE (Nachweis: Kopie der Mitgliedsurkunde und Bescheinigung des aktuellen/ehemaligen Kommissionsvorsitzenden)
- Schulter-Ellenbogen-Zertifikat der DVSE (Nachweis: Kopie des Zertifikats)
- Passive regelhafte Teilnahme am Jahreskongress der DVSE bei mindestens drei Kongressen in fünf aufeinanderfolgenden Jahren (Nachweis: Kopie der Teilnahmebescheinigungen)
- Mitgliedschaft in der SECEC (Ordinary Member) (Nachweis: Kopie der Mitgliedsurkunde)
- Transparente Firmenkooperation/Disclosures (Nachweis Disclosure)

Anforderungen an das Deutsche Schulter- und Ellenbogenzentrum



Freigabe durch die Zertifizierungskommission: 18.10.2024
Version: 18.10.2024, P1

Stellvertreter des LA (SV)

- Kontaktdaten (Nachweis persönliche Angaben SV)
- Abgeschlossene Facharztausbildung in der Orthopädie und/oder Unfallchirurgie (Nachweis: Kopie der Facharzturkunde)
- Abgeschlossene Promotion zum Dr. med. (Nachweis: Kopie der Promotionsurkunde bzw. Äquivalenzbescheinigung einer deutschen Universität bei z.B. Dr. med. univ.)
- Mitglied DVSE (Nachweis: Kopie der Mitgliedsurkunde)
- Schulter-Ellenbogen-Zertifikat der DVSE (Nachweis: Kopie des Zertifikats)
- Passive regelhafte Teilnahme am Jahreskongress der DVSE bei mindestens drei Kongressen in fünf aufeinanderfolgenden Jahren (Nachweis: Kopie der Teilnahmebescheinigungen)
- Transparente Firmenkooperation/Disclosures (Nachweis Disclosure)

Standortspezifische Voraussetzungen

Die standortspezifischen Voraussetzungen sind nach sieben verschiedenen Kategorien unterteilt. Die Kriterien basieren dabei auf dem gesamten Spektrum der konservativen und operativen Therapie mit standardisierten Therapieprotokollen, einem organspezifischen Gesamtspektrum (orthopädisch und traumatologisch) sowie offenen und arthroskopischen OP-Verfahren (außer Tumor). Weiterhin berücksichtigen sie die aktuellen Leitlinien der DVSE. Bitte nutzen Sie für die operativen Fallzahlen den Kennzahlen- und Erhebungsbogen. Für alle standortspezifischen Voraussetzungen sind die entsprechenden Nachweise bzw. Übersichten im Audit vorzulegen.

- Organisationsstruktur der Versorgungseinheit
(Nachweis: Beschreibung der Teamaufstellung inkl. Benennung von LA und SV sowie Darstellung der Struktur der Einrichtung auf max. 2 DIN A4 Seiten)
- Notfallambulanz (24h) mit ärztlichem Bereitschaftsdienst und ständige telefonische Erreichbarkeit eines schulter-ellenbogen-chirurgischen Vertreters aus der Organisationsstruktur des DSEZ
(Nachweis: Nennung der Kontaktdaten auf der Homepage sowie Auszug aus dem monatlichen Dienstplan)
- Wöchentlich stattfindende Spezialsprechstunde
(Nachweis: Nennung auf Homepage)
- Interdisziplinäre fachärztliche Vernetzung
 - Klinikinterne Intensivmedizin / Anästhesie / Schmerztherapie und Innere Medizin
 - Radiologie (Sonografie und Röntgen in domo, MRT in domo oder alio loco, 24h CT-Verfügbarkeit)
(Nachweis: Beschreibung der klinikinternen Interdisziplinarität auf max. 1 DIN A4 Seite)
- Rehabilitation: Individuell geregelte Nachsorge und standardisierte Nachbehandlungsprotokolle
(Nachweis: Behandlungsprotokolle)
- Hausinternes Komplikationsmanagement mit vierteljährlicher Komplikationsbesprechung
(Nachweis erst zur Re-Zertifizierung zu erbringen: Regelmäßige Dokumentation nicht vorhersehbarer revisionspflichtiger Sekundäreingriffe.)

Anforderungen an das Deutsche Schulter- und Ellenbogenzentrum



Freigabe durch die Zertifizierungskommission: 18.10.2024
Version: 18.10.2024, P1

Operative Fallzahlen im Gesamtspektrum (orthopädisch und traumatologisch) (Erläuterung: siehe Anlage 3)

Ausgewiesene Schulter-Einrichtungen müssen nachfolgende Fallzahlen erfüllen:

Die Einrichtung muss insgesamt 600 Schultereingriffe und 60 Ellenbogeneingriffe nachweisen. Davon müssen jeweils 100 Schultereingriffe und 10 Ellenbogeneingriffe dem Schweregrad III und 100 Schultereingriffe und 10 Ellenbogeneingriffe dem Schweregrad II entsprechen. Es kann sich dabei sowohl um arthroskopische als auch um offene Eingriffe handeln.

Anforderung / OP-Technik	Fallzahlen
Schweregrad I	
Schulter Schweregrad I offen / ASK	
Ellenbogen Schweregrad I offen / ASK	
Schweregrad II	
Schulter Schweregrad II offen / ASK	100
Ellenbogen Schweregrad II offen / ASK	10
Schweregrad III	
Schulter Schweregrad III offen / ASK	100
Ellenbogen Schweregrad III offen / ASK	10
Weitere Eingriffe	
Schulter weitere Eingriffe	
Ellenbogen weitere Eingriffe	
Schulter gesamt	600
Ellenbogen gesamt	60
Gesamtsumme	660

Anforderungen an das Deutsche Schulter- und Ellenbogenzentrum



Freigabe durch die Zertifizierungskommission: 18.10.2024
Version: 18.10.2024, P1

Ausgewiesene Ellenbogen-Einrichtungen können auch ein DSEZ werden, wenn die Fallzahlen umgekehrt werden:

Die Einrichtung muss insgesamt 600 Ellenbogeneingriffe 60 Schultereingriffe nachweisen. Davon müssen jeweils 100 Ellenbogeneingriffe und 10 Schultereingriffe dem Schweregrad III und 100 Ellenbogeneingriffe und 10 Schultereingriffe dem Schweregrad II entsprechen. Es kann sich dabei sowohl um arthroskopische als auch um offene Eingriffe handeln.

Anforderung / OP-Technik	Fallzahlen
Schweregrad I	
Schulter Schweregrad I offen / ASK	
Ellenbogen Schweregrad I offen / ASK	
Schweregrad II	
Schulter Schweregrad II offen / ASK	10
Ellenbogen Schweregrad II offen / ASK	100
Schweregrad III	
Schulter Schweregrad III offen / ASK	10
Ellenbogen Schweregrad III offen / ASK	100
Weitere Eingriffe	
Schulter weitere Eingriffe	
Ellenbogen weitere Eingriffe	
Schulter gesamt	60
Ellenbogen gesamt	600
Gesamtsumme	660

Anforderungen an das Deutsche Schulter- und Ellenbogenzentrum



Freigabe durch die Zertifizierungskommission: 18.10.2024
Version: 18.10.2024, P1

100% aller Schulter- und Ellbogeneingriffe sollen durch den LA, SV oder einen sonstigen Schulter- und Ellbogenchirurgen (FA mit dem DVSE-Schulter- und Ellenbogen-Zertifikat) operiert oder zu Ausbildungszwecken assistiert werden.

Zusätzlich gilt bei einer Erstzertifizierung, dass

- ein unerfahrener Schulter- und Ellenbogenchirurg, der bis zur Erstzertifizierung bereits 50 Eingriffe unter Assistenz des LA oder des SV erbracht hat und zusätzlich das DVSE-Zertifikat innerhalb von 3 Jahren bis zur Re-Zertifizierung erwirbt, als Schulter- und Ellenbogenoperateur im DVSE-System anerkannt werden kann;
- ein erfahrener Schulter- und Ellenbogenchirurg, der zur Erstzertifizierung in den letzten fünf Jahren 500 Eingriffe in der Schulter -und Ellenbogenchirurgie nachweisen kann, als Schulter- und Ellenbogenoperateur im DVSE-System anerkannt werden kann.

Voraussetzungen in Fortbildung und Lehre

Die Voraussetzungen für die Fortbildung und Lehre sind in zwei Kategorien unterteilt, die die Einrichtung zu erfüllen hat. Für alle Voraussetzungen in der Fortbildung und Lehre sind die entsprechenden Nachweise der Bewerbung beizulegen.

- Lehrtätigkeit innerhalb medizinischer Berufsgruppen
(Nachweis: Lehrprogramme, Vorlesungsverzeichnis oder Bestätigung der Einrichtung)
- Ausbildung von Doktoranden, Hospitanten, Famulanten, Assistenzärzten in Fachweiterbildung
(Nachweis: Bestätigung des Klinikleiters)

Anforderungen an das Deutsche Schulter- und Ellenbogenzentrum



Freigabe durch die Zertifizierungskommission: 18.10.2024
Version: 18.10.2024, P1

Wissenschaftliche Voraussetzungen

Die Voraussetzungen für die Forschung sind in zwei verpflichtende Kategorien unterteilt:

- Aktive Teilnahme an DVSE-Multicenterstudien
(Nachweis: Bestätigung des Kommissionsvorsitzenden)
- Dateneingabe des wissenschaftlichen Datensatz für Erstimplantation und Revision im DVSE-Endoprothesenregister
(Nachweis: Bestätigung des Verantwortlichen des Endoprothesenregisters)

Neben den beiden verpflichtenden Elementen müssen der LA und der SV eine festgelegte Gesamtpunktzahl (LA = 16 Punkte; SV = 8 Punkte) durch zum Beispiel Publikationen und Kongressbeiträge auf dem Gebiet der Schulter- und Ellenbogenchirurgie erreichen. Untenstehende Darstellung legt die Punktzahl für die verschiedenen wissenschaftlichen Aktivitäten fest.

Art der Veröffentlichung	Punktzahl	Mindestanforderung
Pubmed-gelistete Originalarbeiten (Erst- o. Letztautor)	2	LA 3x
Pubmed-gelistete Originalarbeiten (Coautor)	0,5	
Publikation OBEX (Erst- o. Letztautor)	1	LA 1x
Angemeldeter und angenommener Vortrag (Erstautor) DVSE, SECEC, ICSES + internationale Kongresse	1	
Geladener Vortrag: DVSE, DKOU, SECEC, ICSES + internationale Kongresse	0,5	
Angemeldeter und angenommener Vortrag (Erstautor) bei DKOU, AGA	0,5	
Poster bei DVSE, SECEC, ICSES + internationale Kongresse	0,5	
Preise für Schulter-/Ellenbogenthemen (Nachweis: Kopie der Urkunde)	2	
Buchbeiträge zu Schulter-/Ellenbogenthemen	2	
Teilnahme an Multicenterstudien (Nachweis: Bestätigung des Kommissionsvorsitzenden)	0,5	

Von der zu erreichenden Gesamtpunktzahl muss (verpflichtend) ein Teil durch Erst- oder Letztautorenschaften von Pubmed-gelisteten Originalarbeiten (LA = 6 Punkte) und einer Publikation in der OBEX (LA = 1 Punkt) erreicht werden. Basierend auf dem festgelegten Punkteschlüssel muss der leitende Arzt (LA) demnach mindestens drei Pubmed-gelistete Originalarbeiten als Erst- oder Letztautor auf dem Gebiet der Schulter- und Ellenbogenchirurgie vorweisen sowie eine Publikation in der OBEX. Die wissenschaftlichen Leistungen des LA sind im Anschluss an die Habilitation zu erbringen.